



Oranienwerk - Kultur- und Kreativstandort

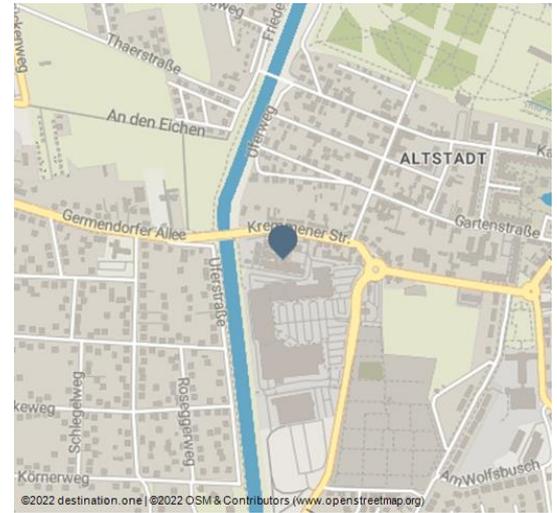
Bühnen

Galerien & Ateliers

Industriekultur



Bild: Oranienwerk



Das Oranienwerk ist Event-, Kultur- und Kreativort in einem. Seit 2012 können in dem ehemaligen Kaltwalzwerk Oranienburg kulturelle Veranstaltungen besucht, eigene Veranstaltungen, Feiern oder Seminare durchgeführt sowie Ateliers und Büroräume dauerhaft angemietet werden. Das Oranienwerk versteht sich als ein Ort der Begegnung und des Austauschs für und mit freundlichen, kreativen, toleranten und weltoffenen Menschen.

Adresse:

Kremmener Str. 43
16515 Oranienburg

🏠 <https://www.oranienwerk.de/>

Im Café "Kaffeetante" genießen Besucher Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen, bevor sich der Tag in der Bar "Jupp" wunderbar ausklingen lässt. Zwischen Oktober und März gibt es zudem wöchentliche Auftritte vom Traumschiff-Ensemble im Theater im Werk.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://bb.reisen/MCcmd>

Zur Geschichte: Das "Oranienwerk" ist ein stehengebliebenes Areal des ehemaligen Kaltwalzwerkes Oranienburg, das aus unterschiedlichen Zeiten zu berichten scheint und für manchen Betrachter Erinnerungen oder Neugierde weckt, Anziehungskraft ausstrahlt oder auch Ambitionen entstehen lässt. Nördlich von Berlin am Oranienburger Kanal gelegen, befindet sich das 100 Jahre alte Industriensemble als "Lost Place" mitten in Oranienburg. Die ehemalige Stahlfederfabrik der Firma Heintze & Blanckert wurde in Teilen bereits 1916 errichtet und bis in die 1950er Jahre erweitert. Vielen Oranienburgern ist das zu DDR-Zeiten als Kaltwalzwerk genutzte Gebäudeensemble aus der eigenen Lebensgeschichte gut bekannt. Noch bis 1989 als Industriestandort genutzt wurden große Teile des ehemaligen VEB Kaltwalzwerk Oranienburg in der Nachwendzeit abgerissen, um einer neuen Bebauung Platz zu machen. Erhalten geblieben ist ein spannendes und wunderschönes Gebäudeensemble mit einer architektonisch interessanten Mischung aus dem ehemaligen Betriebskulturhaus mit Theatersaal und Kantine, großen lichtdurchfluteten Produktionshallen, kleineren Arbeitsräumen und Werkstätten. Im Jahr 2011 wurde das Gebäudeensemble von Christoph Miethke und Sabine Opdensteinen gekauft. Ihr Ziel ist es, aus der ehemaligen Fabrik einen Kultur- und Kreativstandort für die Stadt Oranienburg und die Region Berlin/ Brandenburg zu entwickeln – dem Oranienwerk. Unter Einbindung der Nutzer, ist ein Ort der Kreativwirtschaft zum arbeiten, produzieren, öffentlich präsentieren, vernetzen, ausstellen und veranstalten entstanden.

Quelle: Reiseland Brandenburg

ID: DAMASPOi_95400

Zuletzt geändert am 31.08.2023, 16:06

Vermietung: Ob Konzert, Firmenfeier, Präsentation, Hochzeit oder anderes Event - das Oranienwerk bietet unterschiedliche Veranstaltungsräume in ganz besonderer Atmosphäre, sowohl für private als auch für kommerzielle Events. KulturSaal, HotAtelier, KulturLounge, KesselHaus, Bar oder Outdoor-Hof - jede Räumlichkeit kann mit Ton-, Licht- und Seminartechnik ausgestattet werden. Alle Räume sind barrierefrei erreichbar. Je nach Bedarf können bis zu 300 Personen beherbergt werden. Für jedes Event wird auch das passende Catering angeboten, sei es hier direkt vor Ort hergestellt oder über Partner.

Merkmale:

Merkmale

Bauindustrie und Industrie-Architektur (Ziegel, Back- und Kalkstein)

Komfort-Informationen für Freizeitanbieter

Überall ebener, stolperfreier Bodenbelag (innen und außen), Alles ist ebenerdig / ohne Treppen erreichbar, Gäste-WC ist ohne Treppen erreichbar, Bequeme Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln möglich, Es stehen ausreichend Sitzplätze zur Verfügung

Öffnungszeiten:

Wochentag	Uhrzeit
Montag bis Freitag	08:00 - 18:00 09:00 - 16:30
Samstag bis Sonntag	14:00 - 18:00

Andere Öffnungszeiten: Kulturbar Jupp Do-Sa 17:00 - 24:00 Uhr